

1998 1999



2006 2007 2008



## Berufskolleg Neuss Weingartstraße

## Aktualisierte Umwelterklärung 2008

Berufskolleg Neuss  
Weingartstraße 59 – 61  
41464 Neuss

Telefon: 0 21 31 / 74 07 – 0  
Telefax: 0 21 31 / 4 20 30

Internet: [www.berufskolleg-neuss.de](http://www.berufskolleg-neuss.de)  
e-mail: [huenerlage@berufskolleg-neuss.de](mailto:huenerlage@berufskolleg-neuss.de)



## I. Aufgaben dieser Umwelterklärung

Die aktualisierte Umwelterklärung 2008 (gemäß EMAS) stellt auf der Basis der Daten aus dem Jahr 2006 die wichtigsten Aspekte des Umweltmanagements und der Aktivitäten dar. Sie aktualisiert und ergänzt die Umwelterklärung 2006, die ausführlich alle Umweltaspekte und ihre Bewertung, die Aktivitäten und das Umweltmanagement dokumentiert. Dort ist auch das aktuelle Umweltprogramm mit den Maßnahmen für die Jahre 2006 bis 2008 aufgeführt. Die Umwelterklärung 2006 ist im Internet unter [www.berufskolleg-neuss.de](http://www.berufskolleg-neuss.de) abrufbar oder beim Umweltmanagementteam des Berufskollegs Neuss erhältlich ([huenerlage@berufskolleg-neuss.de](mailto:huenerlage@berufskolleg-neuss.de)).

## II. Highlights

Wie in den Jahren zuvor liegt der Fokus unserer Arbeit neben den Maßnahmen zum Energiesparen im Bereich der Umweltbildung und hier vor allem in der Projektarbeit der sogenannten Öko-Klassen.

Die Schüler der Öko-Klassen arbeiteten an selbst gewählten Maßnahmen zur **internen Öffentlichkeitsarbeit**, um den Umweltschutz der Schule zu verbessern.

Dazu erstellten sie beispielsweise Materialien, die nun in anderen Klassen als **Unterrichtsmaterial** eingesetzt werden können.



Die Öko-Öko-Wand				
Ökologie allgemein	Naturkatastrophen	Öko-Audit	Öko und Schule	Öko-Mix
100	100	100	100	100
200	200	200	200	200
...	...	...	...	...

Mit der **Magischen Wand** der HH04F kann das Gelernte spielerisch gesichert werden.



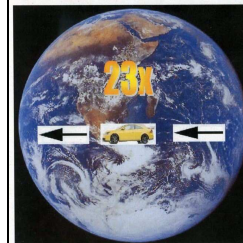
**Computerraum**

Wasserverbrauch:	5475 L (pro Jahr)
Energieverbrauch:	12720 kW
Müll:	88,4 Eimer (pro Jahr)
Heizung:	273575kW

Das **Öko-Quartett** der HH05H zeigt anschaulich die Umweltbelastungen des Berufskollegs.

Die Schüler erstellten darüber hinaus **Informationsmaterialien**, die ausgehängt oder verteilt werden können.

**Mit dem jährlichen Gas-Verbrauch an unserer Schule ist es möglich mit einem Gas-Auto die Erde 23 mal zu umrunden.**



Schüler der HH05H verdeutlichten die **Umweltauswirkungen** durch interessante Beispiele

### Erfolgsbilanz

„Wie man Geld spart und Preise gewinnt...“

Das Berufskolleg Neuss Weingartstraße arbeitet seit vielen Jahren im Umweltbereich und seit sieben Jahren insbesondere am Umweltschutz in der Schule. Die folgende Liste zeigt die Erfolge, die in dieser Zeit erreicht werden konnten. Zu diesen Erfolgen haben hauptsächlich die Öko-Klassen aber auch die ganze Schule beigetragen.

Im Februar 2000 sind wir offiziell nach der **EG-Öko-Audit-Verordnung** zertifiziert worden, als erste Schule in NRW und als erstes Berufskolleg in ganz Deutschland! An einem **Umweltaktionstag** fand die offizielle Überreichung der Urkunde statt, mit Prominenz und Fanshows.

Im Februar 2003 erfolgte die **erneute Zertifizierung** durch den Gutachter, der das gesamte Umweltman-

Überreichung der Zertifizierungsurkunde am Umweltaktionstag 2000

der Umweltgutachter unterschreibt die erneute Zertifizierung 2003

Es gibt **Internet-Seiten** zu unserem Projekt und einen **Video-Film**.

Viele interessieren sich für unsere Aktivitäten, so hatten wir z. B. schon **Besuch aus Finnland und Indien**.

Fernsehinterview auf einem Schülertag

Die **Erfolgsbilanz** der HH04F stellt alle bisherigen „Öko“-Erfolge anschaulich in Kurzform dar.

### Auch du kannst

Durch die Erderwärmung gerät die gesamte Welt in Gefahr!

Aber DU kannst etwas dagegen unternehmen!

Hier findest du einige Tipps, um die Erderwärmung zu stoppen.

## HILFEN!!!

und erstellten **Flyer** zum Klimaschutz.

**Ökologischer Fußabdruck**

**Wie wird der Ökologische Fußabdruck berechnet?**  
 Alles, was wir benutzen, kann in die dafür benötigte Fläche umgerechnet werden. Leicht verständlich ist das hinsichtlich der landwirtschaftlichen Fläche für die Nahrungsmittelproduktion oder für den von Straßen und Häusern beanspruchten Raum. Komplizierter ist zum Beispiel die Umrechnung des Energieverbrauchs in die Fläche: Hier wird im ersten Schritt der Energieverbrauch in freigesetztes CO<sub>2</sub> umgerechnet. Im zweiten Schritt wird errechnet, welche Waldfläche erforderlich ist, um dieses CO<sub>2</sub> wieder zu binden. Auf ähnliche Weise wurden auch für andere Güter und Materialien Umrechnungsfaktoren entwickelt.

Der Ökologische Fußabdruck ist die Summe aller für die einzelnen Güter ermittelten Flächen. Diese Berechnungen können für einzelne Personen, für Städte und Staaten durchgeführt werden.

Schüler der HH06F informierten über das Konzept des **Ökologischen Fußabdrucks**.

Die Schüler erstellten auch **Aufkleber**, die konkrete Handlungsanweisungen zum Energie- und Wassersparen beinhalten.



Die Schüler stellten die bisherigen und aktuellen Erfolge auf dem Tag der offenen Tür im Januar 2007 potentiellen Schülern vor.

Das **Umweltmanagementteam** befasste sich – neben der Abarbeitung des Umweltprogramms, der Überprüfung von Schwachstellen und möglichen Sicherheitsmängeln – mit der **internen Öffentlichkeitsarbeit**. Hierzu zählen z. B. Fortbildungen zum sparsamen Kopieren, die v. a. von den neuen Kolleginnen und Kollegen gut angenommen wurden.

### III. Vergleich spezifischer Umweltkennzahlen

Das Berufskolleg erstellt jedes Jahr ausführliche Input-Output-Bilanzen, mit deren Daten die Umweltleistungen beurteilt werden können. Außerdem dienen sie zusammen mit den regelmäßigen Befragungen der Beteiligten als Grundlage für weitere Planungen. (Die ausführlichen Bilanzen werden auf Wunsch zur Verfügung gestellt.)

Die absoluten Zahlen sind aufgrund der Veränderung der Schülerzahlen zumeist nicht aussagekräftig. Aus diesem Grund werden im Folgenden nur die Umweltkennzahlen, die den Verbrauch pro Kopf darstellen, abgebildet.

Umweltkennzahlen pro Person und Jahr	2005	Veränderung absolut pro Pers.	Veränderung in %	2006
	1774			1793
<b>I Bestand</b>				
1 Boden				
1.1 Grünfläche	1,2 m <sup>2</sup>	0,0	-1,05	1,2 m <sup>2</sup>
1.2 Gesamt	7,5 m <sup>2</sup>	-0,1	-1,05	7,4 m <sup>2</sup>
2 Gebäude				
2.1 Gesamtnutzfläche	8,4 m <sup>2</sup>	-0,1	-1,05	8,3 m <sup>2</sup>
3 Bruttogeschossfl.	9,8 m <sup>2</sup>	-0,1	-1,05	9,7 m <sup>2</sup>
<b>II Input</b>				
1 Papier	821 Blatt	-135	-16,43	686 Blatt
2 Energie (Standort)				
2.1 Heizung	795 kWh	-29	-3,65	766 kWh
Heizung pro m <sup>2</sup> Gesamtnutzfläche (Basis 14.918 m <sup>2</sup> )	95 kWh			92 kWh
2.2 Strom	167 kWh	-9	-5,69	157 kWh
3 Wasser	1,308 m <sup>3</sup>	-0,086	-6,59	1,222 m <sup>3</sup>
<b>III Output</b>				
1 Abfall				
1.1 Verwerteter Abfall	0,147 m <sup>3</sup>	-0,001	-0,67	0,146 m <sup>3</sup>
1.2 Beseitigter Abfall	0,110 m <sup>3</sup>	-0,002	-2,06	0,108 m <sup>3</sup>
1.3 Gesamt	0,257 m <sup>3</sup>	-0,003	-1,27	0,254 m <sup>3</sup>
2 Abluft/Emissionen				
2.1 CO <sub>2</sub> (Standort)	259,159 kg	-11,512	-4,44	247,647 kg

In den letzten Jahren waren beim **Papierverbrauch** große Schwankungen zu verzeichnen, da nicht die Verbrauchszahlen erhoben werden konnten, sondern nur die Bestellzahlen.

Seit 2004 wird eine Bestandserhebung am Ende des Jahres gemacht, so dass nun für die Jahre 2005 und 2006 Verbrauchszahlen vorliegen.

Mittlerweile benutzt das Berufskolleg in der Regel nur Recycling-Papier, da "weißes" Papier nur noch für bestimmte Anlässe benutzt werden darf.

Wie in den Jahren zuvor verdeutlichen die Kennzahlen, dass sich die bisher getroffenen Maßnahmen zum **Energiesparen**, z. B. die Information aller Beteiligten durch verschiedene Aktionen und Medien bewährt haben. Dieser „Spareifer“ wurde auch finanziell im Rahmen des Pilotprojektes des Rhein-Kreises belohnt.

#### IV. Ausblick

---


Wir werden weiterhin an der Umsetzung des Umweltprogramms arbeiten und Ideen und Vorschläge aus den verschiedenen Gremien und Sitzungen, z. B. dem Umweltteam oder den Internen Audits aufgreifen. Unser Schwerpunkt wird auch in Zukunft die Umweltbildung sein, mit dem Ziel der Schaffung bzw. Stär-

kung des Umweltbewusstseins aller an unserer Schule Beteiligten. Als Bildungsinstitution sind wir diesem Ziel verpflichtet. Darüber hinaus kann nur das Umweltbewusstsein zu einem verantwortungsvollen Umgang mit den natürlichen Ressourcen führen.

Das Berufskolleg Neuss Weingartstraße publiziert jährlich Umwelterklärungen. Die hier vorgelegte aktualisierte Umwelterklärung 2008 basiert auf den Daten aus dem Jahr 2006. Die nächste Umwelterklärung – beruhend auf den Daten des Jahres 2007 – wird im Februar 2009 vorgelegt.

Neuss, 5. März 2008

  
**Andrea Hünerlage**  
Umweltbeauftragte

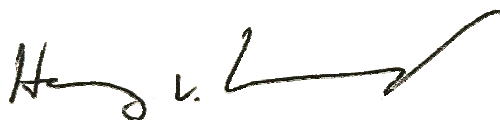
  
**Ernst Bizer**  
Schulleiter

#### V. Gültigkeitserklärung

---

Nach Prüfung der Daten und Fakten der aktualisierten Umwelterklärung 2008 des Berufskollegs Neuss Weingartstraße am Standort Weingartstraße 59-61, 41464 Neuss, erkläre ich diese in Bezug auf die Verordnung (EG) Nr. 761/2001 vom 19.03.2001 für gültig.

Neuss, 5. März 2008

  
**Henning von Knobelsdorff**  
Umweltgutachter  
DE-V-0090